



 energie-cluster.ch

Monitoring & Optimierung im Gebäudebestand

Grundlagen, Komponenten und
Anforderungen an das Monitoring

—
Das neue Minergie Modul Monitoring

—
Zahlreiche Anwendungsbeispiele

—
Übersicht und Potenziale existierender
Monitoringsysteme

Mittwoch,
8. September 2021
08.45 – 16.30 Uhr
an der HSLU
in Horw

TRÄGER

 energieschweiz

Programm

Ab 08.30 Eintreffen der Teilnehmenden

08.45 *Begrüssung, Einleitung, Übersicht* Daniel Stauffer, INEXTR GmbH
Technologievermittler energie-cluster.ch

Einführung in das Monitoring

08.50 *EMS-Markt dynamisch und komplex* Stefan Liechti
Teamleiter Innovation
Energie Zukunft Schweiz

09.25 *Impulse aus dem Internet:
Von der Online-Sensibilisierung für
Energieeffizienz zur Umsetzung* Thomas Elmiger
Projektleiter
energiefranken.ch

09.50 *Weiterentwicklungen im Thema Monitoring
bei Minergie: Neues Modul Monitoring,
Plattform für den Vergleich von Mess-
und Planwerten* Robert Minovsky
Leiter Technik Minergie

10.15 Pause, Besuch Tischmesse, Networking

Monitoring & Energiemanagement

10.45 *Flexible Gebäude - Nachfrage &
Erzeugung steuern* Andreas Hutter
Sector Head Energy Systems
CSEM SA

11.20 *Anwendung und Mehrwert des
Gebäudepasses für Bund, Stadtwerke,
Energiegemeinde und Dritte* Matthias Eifert
Geschäftsführer Zukunftsregion Argovia
Projekt durch Zukunftsregion Argovia,
HSLU, geoimpact und BFE

11.45 *smart-me macht Energiemanagement
einfach, günstig und massentauglich* Stefan Fischer
Head of Business Development
Mitglied der Geschäftsleitung smart-me AG

12.10 Mittagessen/Stehlunch, Besuch Tischmesse, Networking

Programm

Monitoring & Eigenverbrauchsoptimierung

- | | | |
|-------|--|---|
| 13.00 | <i>Attraktive Geschäftsmodelle für das Energiemanagement</i> | Dr. Benjamin Rohrbach
Teilselbständiger Wissenschaftler
Büro Rohrbach |
| 13.35 | <i>Gebäudeeigentümer als Stromverkäufer
«win-win-win» Modell für Mieter,
Eigentümer und Verwaltung</i> | Matthias Egli
Co-CEO
Ormera AG |
| 14.00 | <i>Ganzheitliches Energiemanagement
anhand eines Praxisbeispiels</i> | Ronny Kleinhans
Geschäftsführer
Invisia AG |
| 14.25 | <i>Mit intelligentem Energiemanagement
den Energieverbrauch senken</i> | Referent offen
Leiter Integrated Services
ENGIE Services AG |
-

14.50 *Pause, Besuch Tischmesse, Networking*

Ausblick, Führung durch das iHomeLab

- | | | |
|-------|--|--|
| 15.15 | <i>Energiesystem Sauerstoff-Areal -
Aus der Vision wird Wirklichkeit</i> | Martin Jöri
Leiter strategisches Arealmanagement
Zug Estates |
| 15.50 | <i>Führung durch das iHomeLab</i> | |
-

16.30 *Ende des Kurses*

SPONSOREN



Referenten-Statements



Daniel Stauffer

«Getrieben durch die Digitalisierung gewinnen Monitoringsysteme an Wichtigkeit und verändern Geschäftsprozesse und -modelle.»



Matthias Eifert

«Die Nutzung von Gebäudeenergiedaten mit kontrolliertem Zugang und deren Aufbereitung stiftet einen Mehrwert für Hausbesitzer, Gemeinden und Kantone.»



Andreas Hutter

Moderne Gebäude bergen ein enormes Potential flexible Lasten volkswirtschaftlich zu nutzen ... und die technische Umsetzung ist zum Greifen nahe.



Thomas Elmiger

«Nutzungsdaten von energiefranken.ch zeigen Bedürfnisse bei Renovationsvorhaben auf – beim Relaunch-Projekt haben wir viel gelernt.»



Robert Minovsky

«Minergie-Gebäude sollen nicht nur gut geplant und gebaut, sondern ebenfalls möglichst gut betrieben werden.»



Martin Jöri

«Pionierprojekte brauchen innovative Ideen und Mut – diese zu betreiben Betriebswissen und eine digitale Performanceüberwachung.»



Stefan Liechti

«Als digitaler Knoten im Gebäude ermöglichen Energiemanagementsysteme neue Geschäftsmodelle und Anwendungen im Gebäudepark.»



Dr. Benjamin Rohrbach

«Lokal produzierten Strom lokal zu verbrauchen ist ökologisch sinnvoll und auch emotional ansprechend. Darauf kann man aufbauen.»

Informationen

➤ Nur wer seine Energieflüsse kennt, kann diese auch steuern und optimieren. In grossen Gebäuden und Anlagen handelt man seit langem nach dieser Maxime. Dank der Digitalisierung lassen sich Monitoring-Systeme nun auch für kleine Gebäude einsetzen. Da der Energieverbrauch des Schweizer Gebäudeparkes 40% des gesamten Energieverbrauches darstellt, ist dies ein wichtiges Thema für die Energiestrategie.

➤ Der Tageskurs gibt einen Einblick in die Definition des Monitorings und mögliche Messsysteme. Anhand von aktuellen Projekten und Praxisbeispielen zeigt er Möglichkeiten einer günstigen Umsetzung auf. Zudem vermittelt er Ansätze für Optimierungen des Gebäudebetriebes. Garantiert ist eine umfassende Auseinandersetzung mit einem Thema, das den Bau- und Immobilienbereich je länger, je mehr beschäftigt wird.



Informationen

Kosten

CHF 480.– * für den Tageskurs
20 % Rabatt für Mitglieder
Die Preise verstehen sich inkl. Unterlagen
zum Download und Verpflegung.
CHF 430.– bei virtueller Teilnahme.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen: www.energie-cluster.ch/agb

*Nettopreis:

Der Kurs wird von vielen Kantonen nach der kantonalen Unterstützung aus dem harmonisierten Fördermodell der Kantone unterstützt. Der Förderbeitrag ist bereits eingerechnet, der Bruttopreis beträgt CHF 680.–.

Anmeldeschluss

7. September 2021

Kursziele

- Grundlagen des Monitorings kennenlernen
- Übersicht auf die Anforderungen und Spezifikationen der Monitoringsysteme
- Aufbau und Bearbeitung der Kriterien für Monitoringsysteme
- Befähigung der Teilnehmenden zur Umsetzung anhand von Praxisbeispielen

Durchführungsort

iHome Lab
Hochschule Luzern
Technikumstr. 21
6048 Horw

Anmeldung und Auskunft

Geschäftsstelle energie-cluster.ch
Gutenbergstrasse 21, 3011 Bern
Tel. +41 31 381 24 80
sekretariat@energie-cluster.ch

Zielgruppen

- Planer
- Architekten
- Installateure
- Energieberater
- Öffentliche Hand
- Anbieter
- Liegenschaftsverwalter
- Gebäudebetreiber
- Investoren
- Immobilienbesitzer

PATRONATSPARTNER

